



**NETZWERK  
BERUFLICHE  
ASSISTENZ**

## Das Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) - schafft Chancen

**INKLUSIVE ÜBERGÄNGE 25.11.2016**  
Dr.<sup>in</sup> Katrin Fliegenschnee BundesKOST

[www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at)



gefördert von: 

NEBA Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.  
NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

# Unterstützungsprogramme für Menschen mit Behinderung des **Sozialministeriumservice (SMS)**

## **NEBA** – Netzwerk berufliche Assistenz

### Flächendeckende Unterstützung in ganz Österreich

- **Jugendcoaching** (für ausgrenzungsgefährdete 15-19 Jährige sowie für Jugendliche mit Behinderung bis 24 Jahre)
- **Produktionsschule** (eine Nachreifung für Menschen zwischen 15-21 Jährige sowie für Jugendliche mit Behinderung bis 24 Jahre)
- **Arbeitsassistenz** (für Menschen mit Behinderung von 15-65 Jahre)
- **Jobcoaching** (für Menschen mit Behinderung von 15-65 Jahre)
- **Berufsausbildungsassistenz** (Unterstützung bei einer verlängerten Lehre und einer Teilqualifikation)

Das AMS ist ein wichtiger Partner

# Unterstützungsprogramme des SMS (Auswahl)

## Überblick Förderfälle, Kosten, Anzahl der Träger (2015)

Angebot 2015	Förderfälle (gesamt)	Förderfälle (Jugendliche unter 24 Jahre)	Kosten in Mio €	Anzahl der Projekte	Teilnahmen 2016 Mitte Nov.
Jugendcoaching	39.361	39.361	25,9	35	37.673
Produktionsschule	2.207	2.207	18,9	42	2.904
Arbeitsassistenz	13.491	5.050 (37%)	24,1	57	12.941
Jobcoaching	1.076	541 (50%)	3,5	20	1.088
BAS	6.690	6.925 (99%)	14,7	22	7.332

# Jugendcoaching

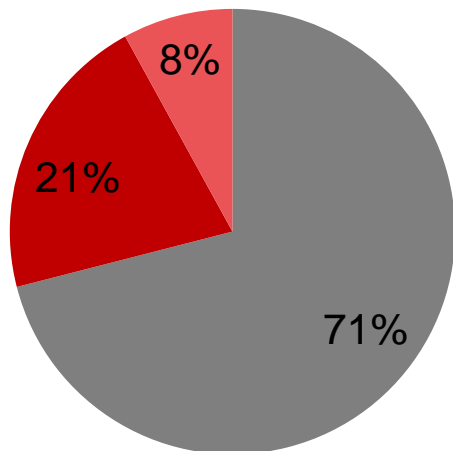
- Marcel war in der KMS (Kooperative Mittelschule) und ist jetzt in einer Polytechnischen Schule
- Er ist 15 Jahre alt
- Er hat einen SPF (sonderpädagogischen Förderbedarf) und eine diagnostizierte intellektuelle Behinderung und wird in Englisch und Deutsch nach ASO LP unterrichtet
- Über die Lehrerin in Deutsch bekommt er Kontakt zum Jugendcoaching



# Jugendcoaching

- Zielgruppe: ab dem individuellen 9. Schulbesuchsjahr, für ausgrenzungsgefährdete 15-19 Jährige sowie für Jugendliche mit Behinderung bis zum 24. Geburtstag
- Ziel: frühzeitige Ausbildungsabbrüche zu verhindern und Bildungs- und Ausbildungschancen zu erhöhen. Es soll Unterstützung zu Berufswahlentscheidungen gegeben werden.
- Beratung und Begleitung: individuellen Unterstützungsbedarf Identifikation ihrer Stärken, Fähigkeiten und Interessen, der Berufswahlentscheidung
- Das Jugendcoaching kann in drei Stufen absolviert werden.
- Es werden schulische sowie außerschulische Jugendliche begleitet.

# Jugendcoaching

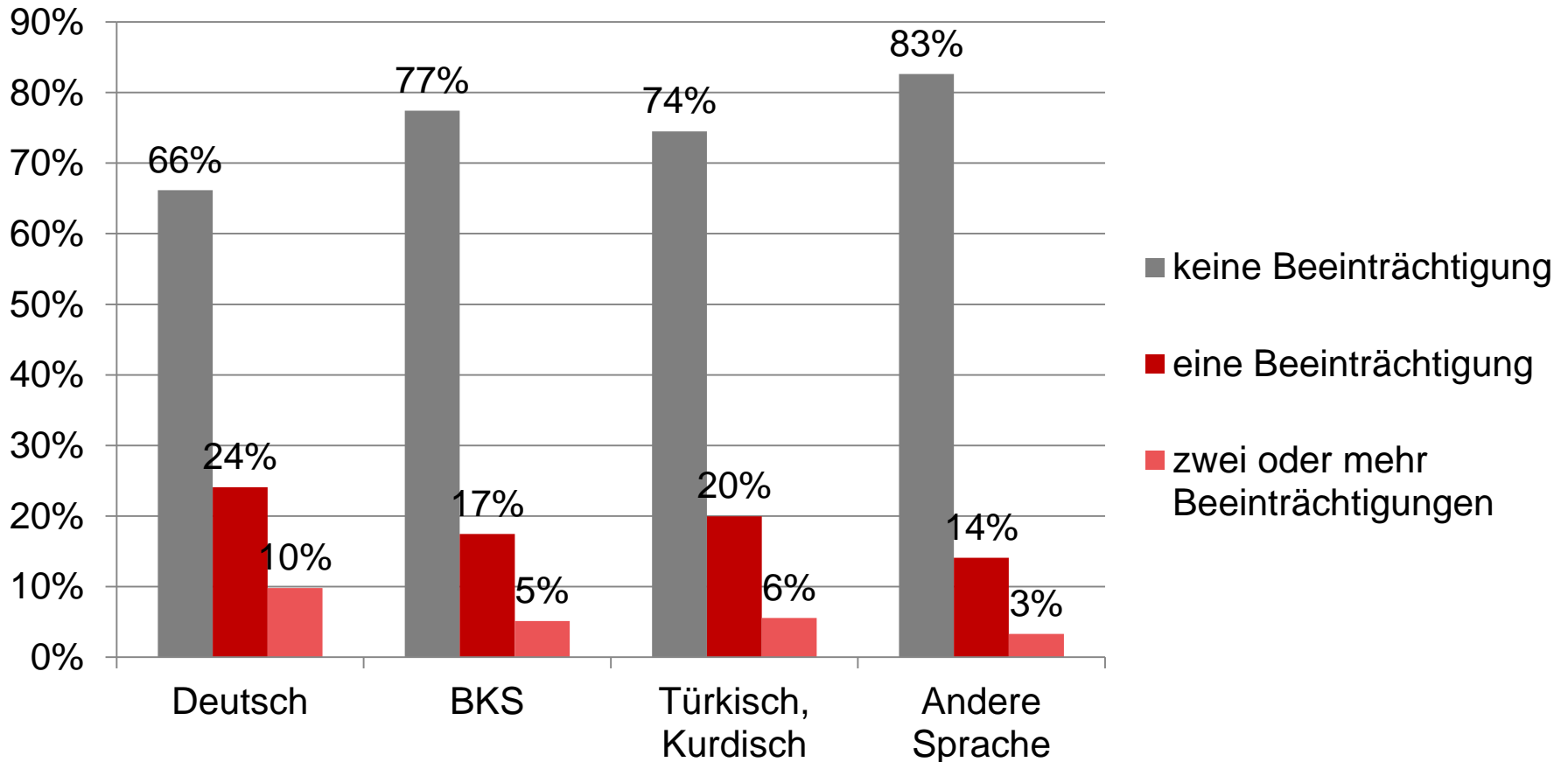


- keine Beeinträchtigung
- eine Beeinträchtigung
- zwei oder mehr Beeinträchtigungen

Behinderungsart im JU	2016
Körperlich	2%
Sinnes	1%
Intellektuell	5%
Psychisch	4%
Sozial	6%
SPF	19%

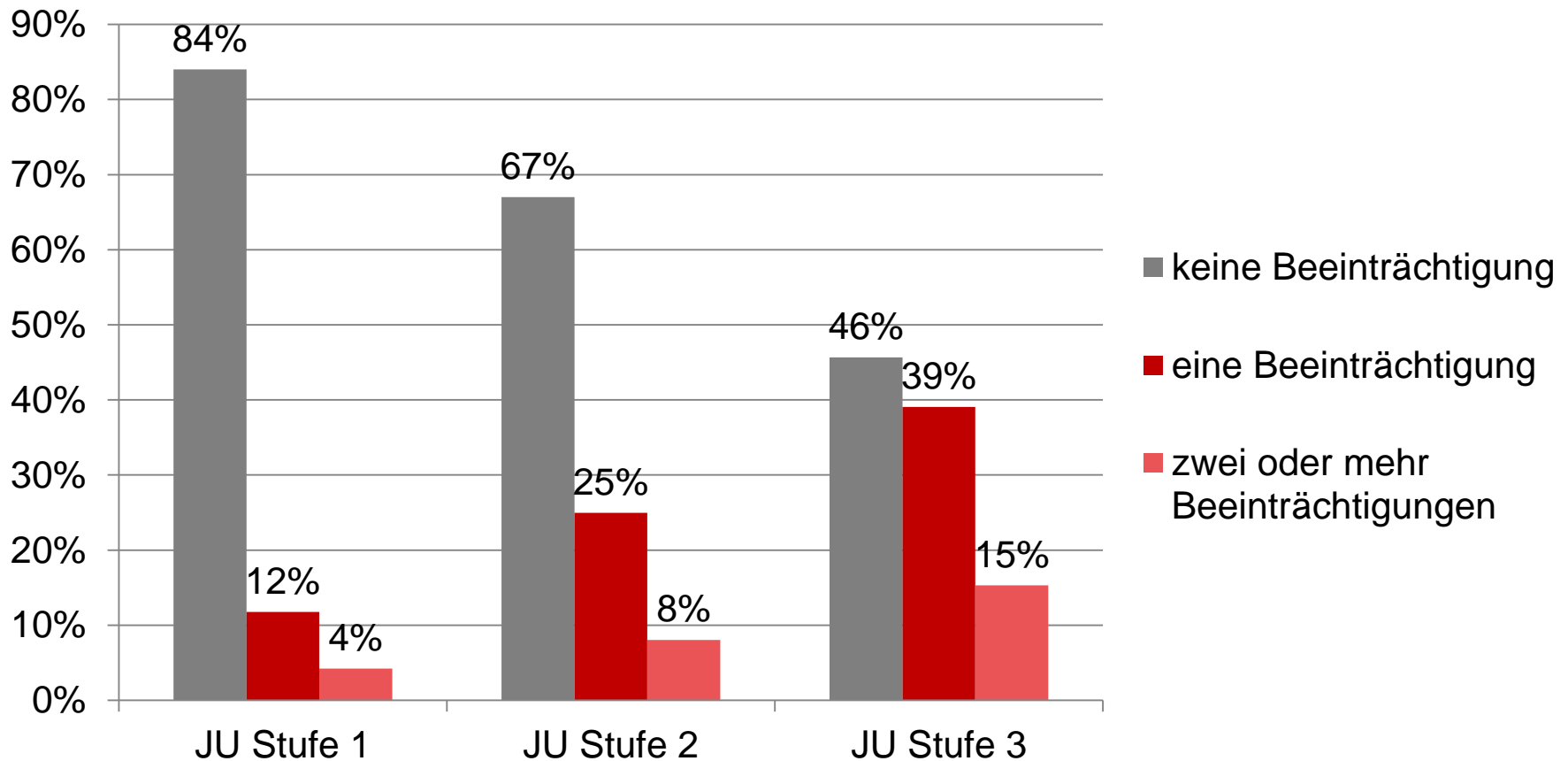
Quelle: SMS MBI Jugendcoaching von  
1.1.2016-18.11.2016 N: 37.673

# Jugendcoaching



Quelle: SMS MBI Jugendcoaching von 1.1.2016-18.11.2016 N: 37.673

# Jugendcoaching



Quelle: SMS MBI Jugendcoaching von 1.1.2016-18.11.2016 N: 37.673



# Jugendcoaching

- Im Jugendcoaching wird der Wunsch konkretisiert, dass er Koch werden will.
- Bemühtes Umfeld aber überfordert
- Mit dem JU gemeinsam wird eine „Schnupperstelle“ gefunden.
- Dort stellen sie fest, dass er sehr schüchtern und auch ein wenig langsam ist.
- Der nächste Schritt ist ein Nachreifungsprojekt. Die Produktionsschule



# Produktionsschule

- Zielgruppe: Jugendliche nach Beendigung ihrer Schulpflicht. Jugendliche zwischen 15 Jahren und bis zum vollendeten 21. Lebensjahr bzw. mit Behinderung bis 24 Jahre
- Ziel: Gezieltes Training bei den Kulturtechniken sowie im Verhalten bei der Arbeit und im Umgang mit anderen Menschen. Mit der Teilnahme an der Produktionsschule sollen Jugendliche an den für sie am besten geeigneten nächsten Ausbildungsschritt herangeführt werden.
- Beratung und Begleitung: In diesem Angebot sind die Jugendlichen mind. 16 Stunden in der Woche anwesend. Es ist sehr individuell angelegt. Die PS hat vier Säulen:

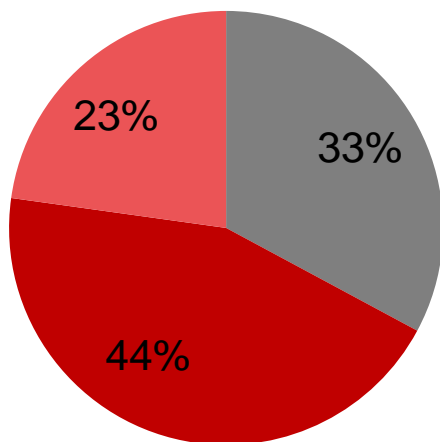


# Produktionsschule

- Eine Tagesstruktur wird bei Marcel aufrecht erhalten.
- Er arbeitet an seinen Deutsch Fähigkeiten.
- Weiters werden soziale und persönliche Kompetenzen gestärkt.
- Das Lernen wird auch anhand von Tätigkeiten erprobt. Marcel ist in der internen Küche und Gärtnerei.
- Er fühlt sich in der Gärtnerei am wohlsten.



# Produktionsschule



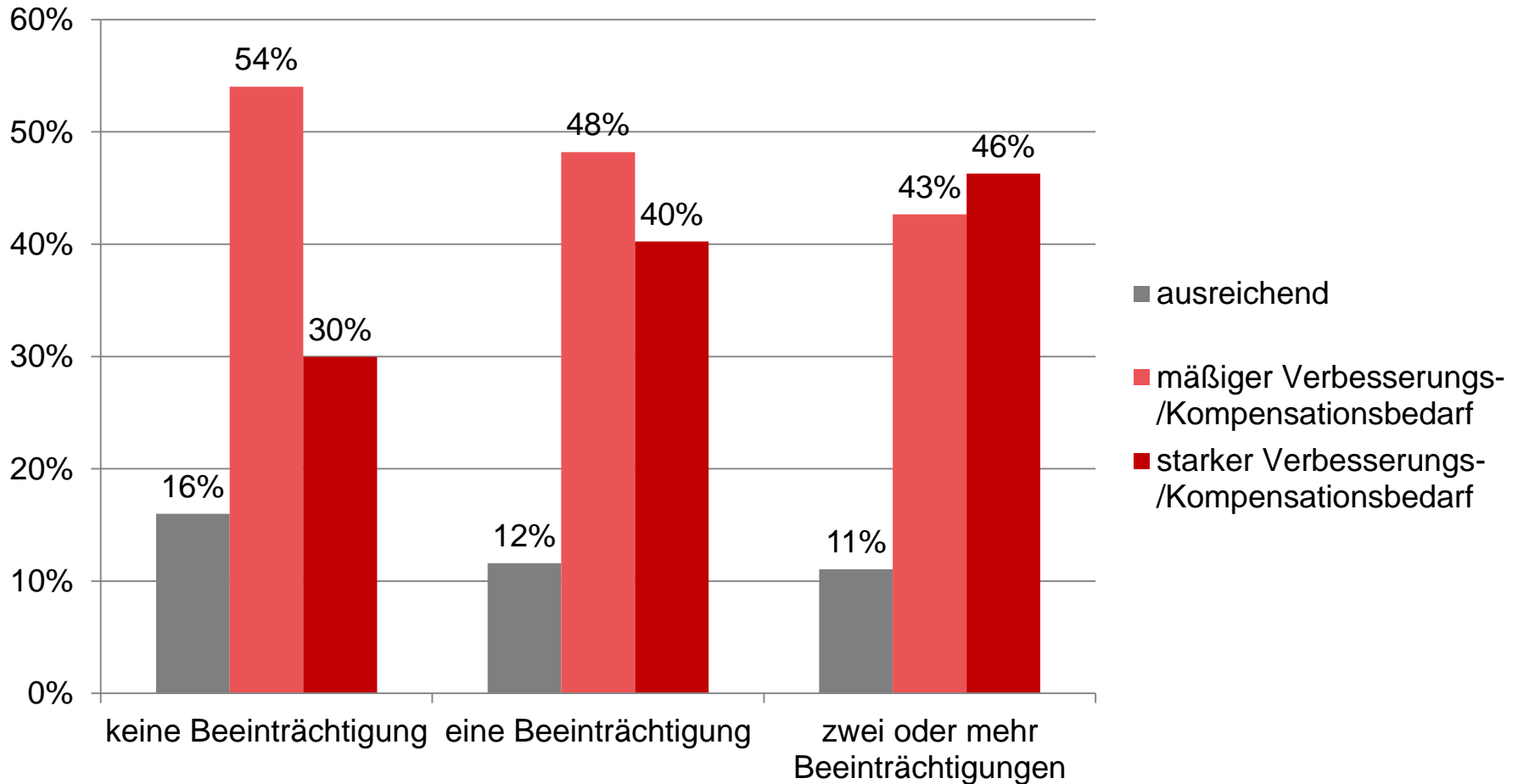
- keine Beeinträchtigung
- eine Beeinträchtigung
- zwei oder mehr Beeinträchtigungen

Behinderungsart in der PS	2016
Körperlich	5%
Sinnes	2%
Intellektuell	12%
Psychisch	17%
Sozial	22%
SPF	42%

Quelle: SMS MBI Produktionsschule von 1.1.2016-18.11.2016 N: 2.904

# Produktionsschule

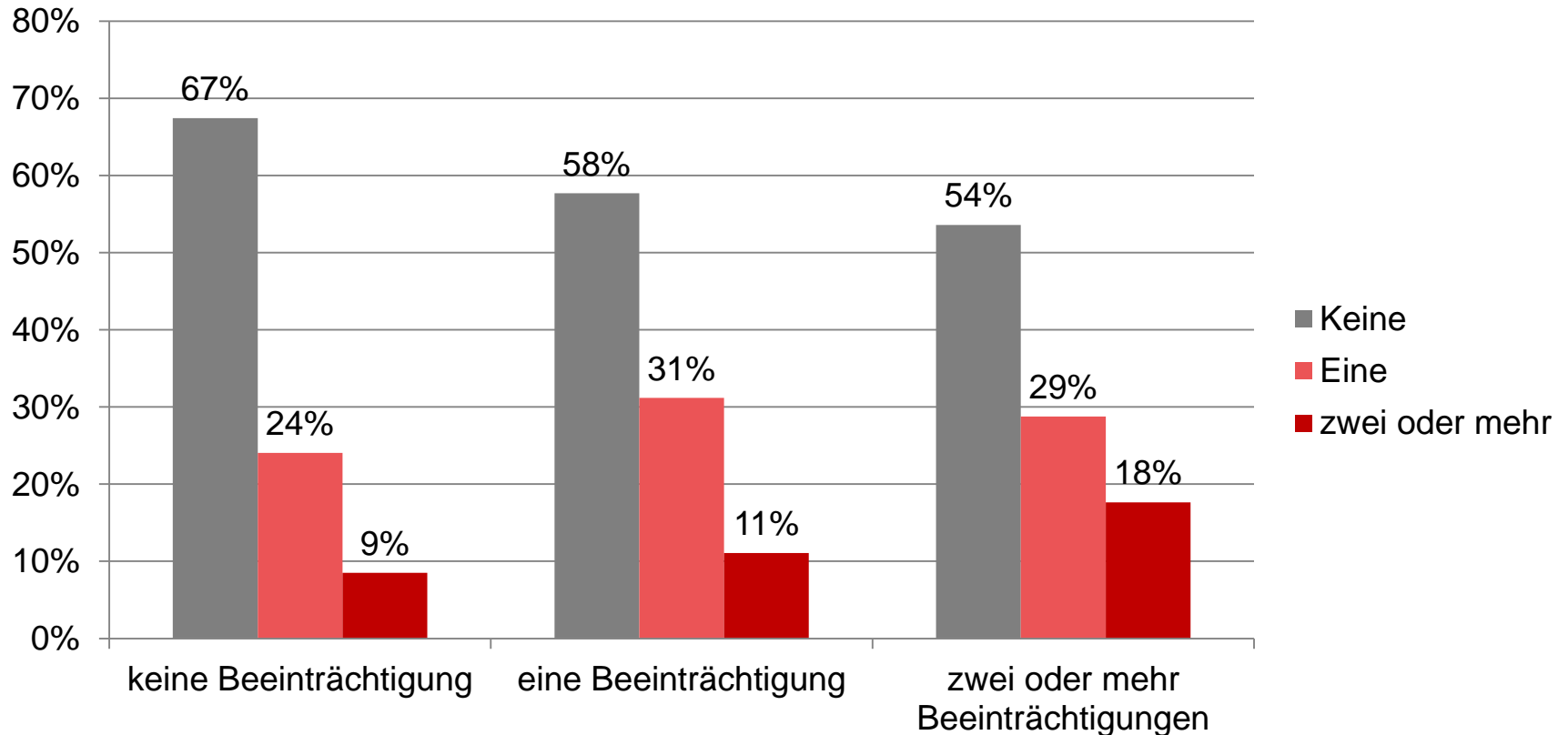
## Rechenleistungen



Quelle: SMS MBI Produktionsschule von 1.1.2016-18.11.2016 N: 2.904

# Produktionsschule

## Zusätzliche Problemlagen



# Arbeitsassistentenz

- Marcel kommt zur Arbeitsassistentenz, und dort erfährt er Unterstützung in der Lehrstellensuche am regulären Arbeitsmarkt.
- Sein Lebenslauf und seine Bewerbungsunterlagen werden auf den neuesten Stand gebracht.
- Mit Hilfe der Arbeitsassistentenz wird eine Schnupperstelle in einer Gärtnerei gefunden.

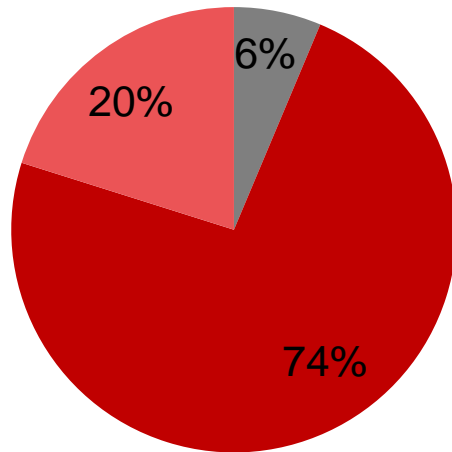


# Arbeitsassistenz

- Zielgruppe: Begleitung der beruflichen (Erst)Integration von Menschen mit Behinderung. Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Sowie TN, die aus der Produktionsschule kommen oder delinquente Jugendliche, die im Jugendcoaching waren und Betriebe, die bereit sind diese Menschen zu beschäftigen
- Ziele:
  - Unterstützung bei der Suche und Erlangung eines Ausbildungs-Arbeitsplatzes (Integrative Funktion)
  - Sicherung/Erhaltung eines Arbeitsplatzes (Präventive Funktion)
  - Ansprache für Arbeitnehmende, Dienstgebende, usw. (Kommunikative Funktion)
- Beratung und Begleitung: Die Arbeitsassistenz bezieht das Umfeld in ihrer Beratungsarbeit mit ein. Mobilisieren der sozialen Unterstützung bei der Problembewältigung. Sowie Unterstützung von Betrieben



# Arbeitsassistenz



- keine Beeinträchtigung
- eine Beeinträchtigung
- zwei oder mehr Beeinträchtigungen

Behinderungsart in der PS	2016
Körperlich	31%
Sinnes	10%
Intellektuell	16%
Psychisch	33%
Sozial	7%
SPF	21%

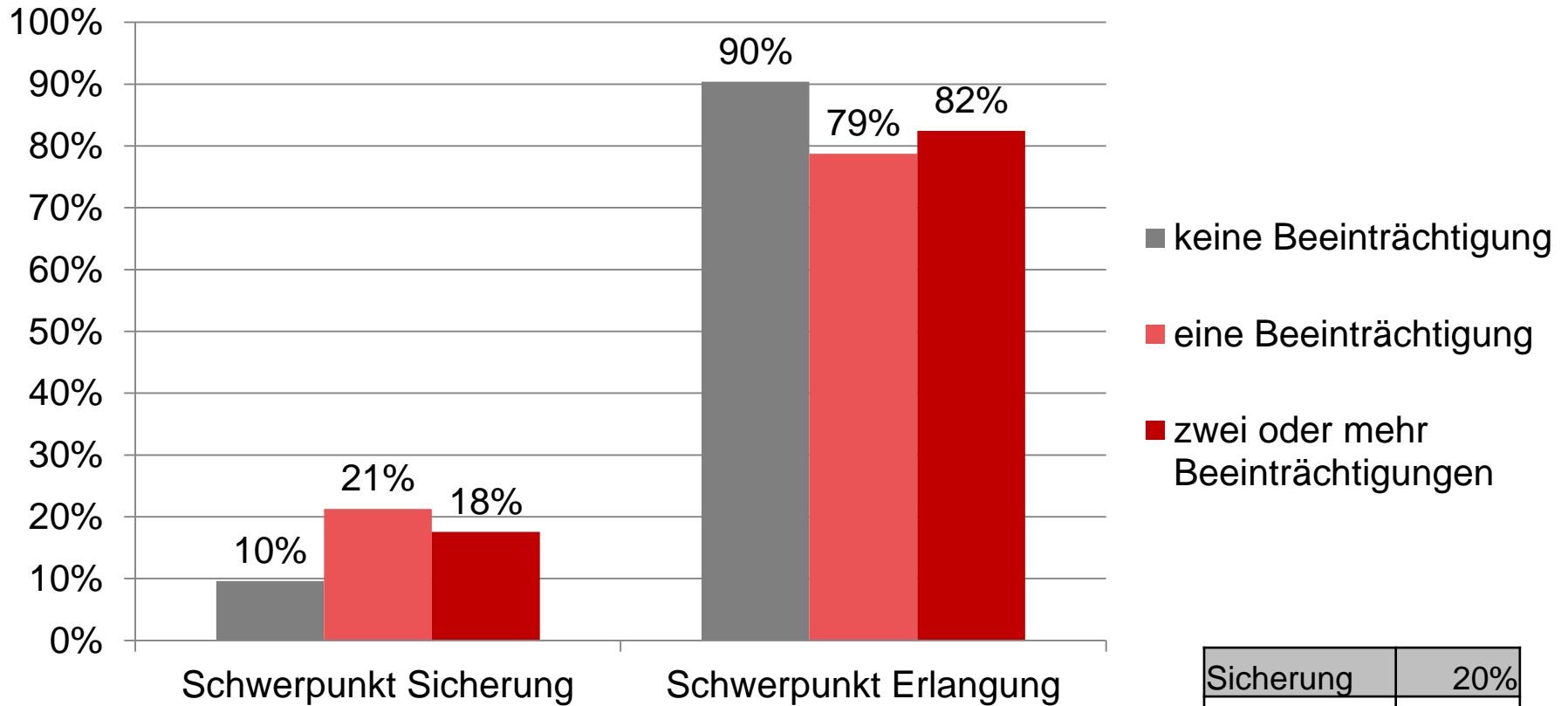
Quelle: SMS MBI Arbeitsassistenz von 1.1.2016-18.11.2016 N: 12.941

# Arbeitsassistenz

Alter	keine Beeinträchtigung	eine Beeinträchtigung	zwei oder mehr Beeinträchtigungen
bis 24 Jahre	15%	60%	25%
25 Jahre bis 65	1%	82%	17%
Häufigkeiten	820	9.215	2.606

Quelle: SMS MBI Arbeitsassistenz von 1.1.2016-18.11.2016 N: 12.941

# Arbeitsassistenz



Sicherung	20%
Erlangung	80%

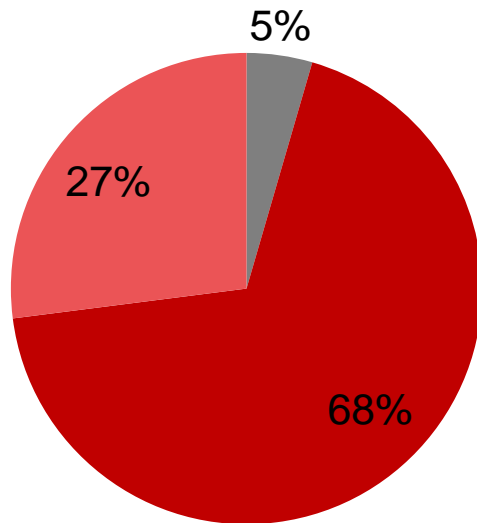
# Jobcoaching

- Beim Schnuppern in die Gärtnerei wird er von einem Jobcoach begleitet.
- Dieser ist an den ersten Tagen dabei und hilft beim Erklären und Ausarbeiten der notwendigen Arbeitsschritten.



- Zielgruppe: Jugendliche mit Behinderung (zumindest SPF), Menschen mit GdB von mind. 50%, Betriebe, die bereit sind, diese Menschen zu beschäftigen
- Ziel: Es werden berufliche Fertigkeiten am konkreten Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz trainiert. Zusätzlich können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen von Lehrgängen zur Berufserprobung (Schnuppern) einen Einblick in das praktische Arbeitsleben erhalten. Die nachhaltige Inklusion von Menschen mit Behinderung im Berufsleben durch individuelle Unterstützung der KlientInnen am Arbeitsplatz
- Beratung und Begleitung: direkt und individuell am Arbeitsplatz. Es werden fachliche, kommunikative und soziale Kompetenzen gefördert. Betriebe werden auf die Bedürfnisse von behinderten/beeinträchtigten Personen sensibilisiert.

# Jobcoaching



- keine Beeinträchtigung
- eine Beeinträchtigung
- zwei oder mehr Beeinträchtigungen

Behinderungsart in der PS	2016
Körperlich	13%
Sinnes	23%
Intellektuell	28%
Psychisch	20%
Sozial	11%
SPF	33%

Quelle: SMS MBI Jobcoaching von 1.1.2016-18.11.2016 N: 1.088

# Jobcoaching

	Häufigkeiten	%
Gefährdung des Arbeitsplatzes		
Veränderung und daher Überforderung	390	36%
Zwischenmenschliche Probleme	192	18%
Ausstattung, Ökonomische Probleme des Betriebes, Auslaufen der Förderung	9	1%
Gesundheitliche Probleme/Einschränkungen	72	7%
Sonstiger Grund	418	39%

# Arbeitsassistentenz /Jobcoaching

- Durch das Schnuppern und die Unterstützung des Jobcoachings wurde eine Lehrstelle aus dem Schnuppern.





# Berufsausbildungsassistenz

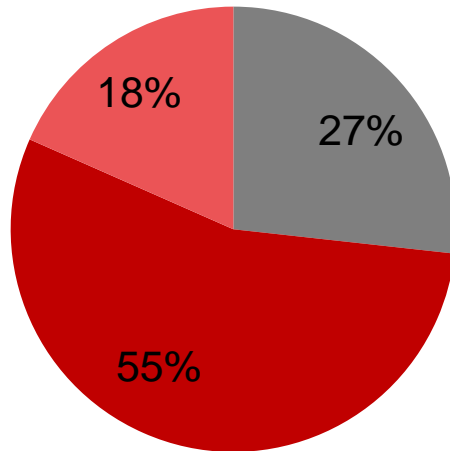
- Da er weiterhin Unterstützung braucht, wird eine verlängerte Lehre mit Unterstützung von der Berufsausbildungsassistenz (BAS) angestrebt.
- Er wird von nun an bis zur Lehrabschlussprüfung von der BAS unterstützt und begleitet.



# Berufsausbildungsassistenz

- Zielgruppe: Jugendliche mit Behinderung, keinem/negativem Pflichtschulabschluss bzw. anderen Vermittlungshemmnissen.
- Ziel: Es kann eine Verlängerte Lehre (um 1 bis max. 2 Jahre) oder eine Teilqualifikation absolviert werden. Das Ziel ist, die begonnene Ausbildung erfolgreich bis zum Abschluss zu bringen. Auch die Betriebe sollen vor allem bei formalen Anforderungen entlastet werden.
- Beratung und Begleitung: während der gesamten Ausbildungszeit wird der/die TN begleitet und unterstützt. Die BAS ist Drehscheibe zwischen, Schule, Betrieb und den Jugendlichen, um etwaige auftretende Probleme oder Schwierigkeiten bereits frühzeitig wahrnehmen und beheben zu können.

# Berufsausbildungsassistenz

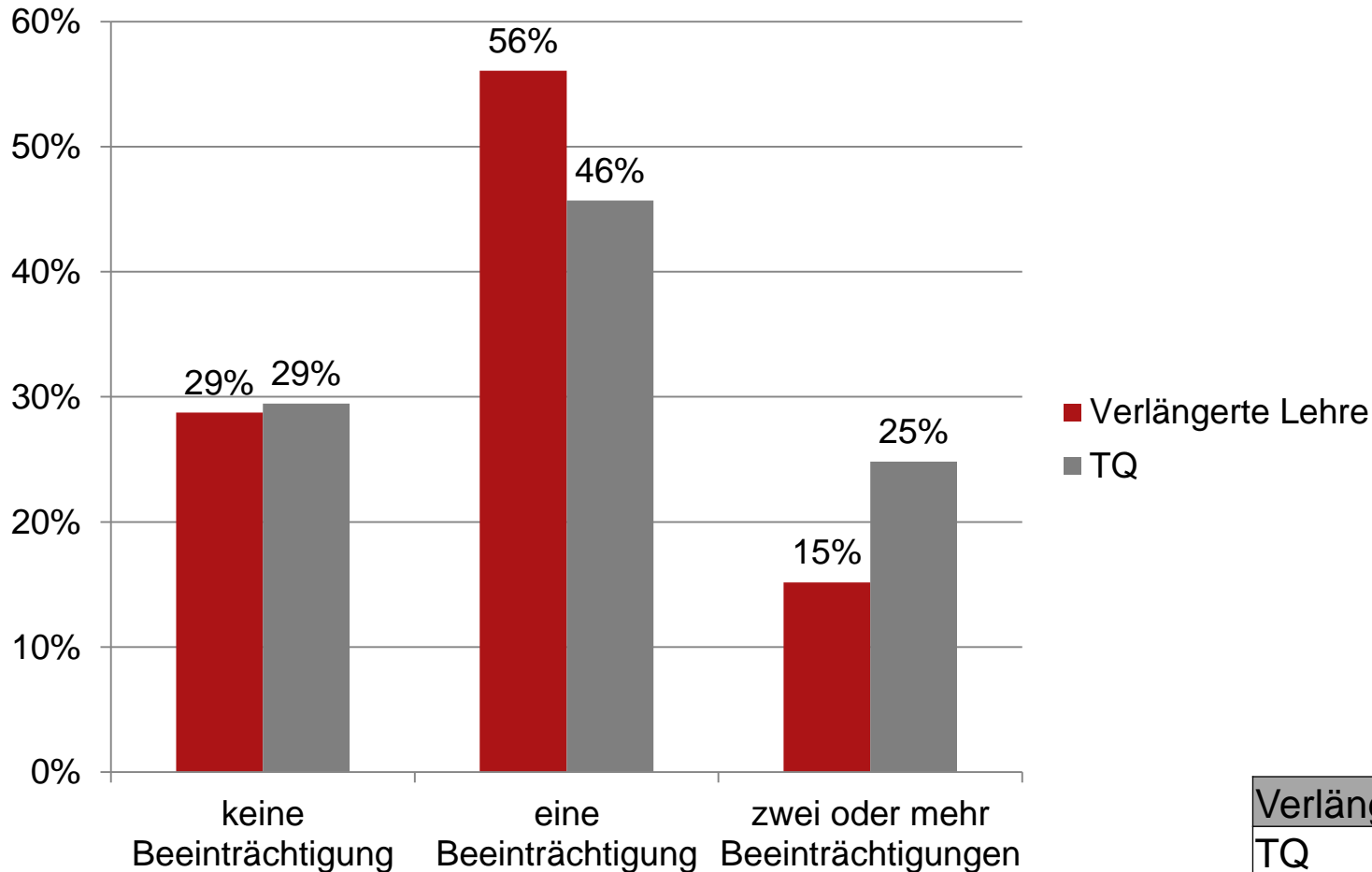


- keine Beeinträchtigung
- eine Beeinträchtigung
- zwei oder mehr Beeinträchtigungen

Behinderungsart in der PS	2016
Körperlich	5%
Sinnes	2%
Intellektuell	15%
Psychisch	5%
Sozial	13%
SPF	55%

Quelle: SMS MBI Berufsausbildungsassistenz von 1.1.2016-18.11.2016 N: 7.332

# Berufsausbildungsassistenz



Quelle: SMS MBI Berufsausbildungsassistenz von 1.1.2016-18.11.2016 N: 7.332

# Zusammenfassung

- 1 Das SMS bietet 5 Angebote unter NEBA an
- 2 Jugendcoaching ist präventiv um Abbrüche zu verhindern
- 3 Die Produktionsschule ist ein Nachreifungsprojekt
- 4 Die Arbeitsassistenten unterstützen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz
- 5 Das Jobcoaching unterstützt vor Ort
- 6 Die Berufsausbildungsassistenten begleiten bei der gewählten Ausbildung

Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit



Dr.<sup>in</sup> Katrin Fliegenschnee BundesKOST  
[katrin.fliegenschnee@wuk.at](mailto:katrin.fliegenschnee@wuk.at) [www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at)



NETZWERK  
BERUFLICHE  
ASSISTENZ

# „Erfolgreich am Arbeitsmarkt“

[neba.at](http://neba.at)

NEBA ist eine Initiative des  
Sozialministeriumservice.

NEBA Maßnahmen werden aus  
Mitteln des Europäischen  
Sozialfonds finanziert.

